



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

Donnerstag. Vbung der Lieb gegen das Hochwürdige Sacrament.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647

Das Hochwürdige Sa-
crament,

Soll dir billich das allerliebste sein.

1. Dieweil es ein Sacrament der Lieb ist.

S. Thomas Aquin.

1. Auß Lieb eingesezt.

Welches } 2. Mit lieb muß empfangen
werden.

3. Die Lieb erhelt vund ver-
mehret.

2. Dieweil es dich mit deinem Geliebten
auff ein so wunderbarliche weisz veret-
niget.

3. Dieweil es ein Speiß ist/ mit welcher du
sollest erhalten werde zum ewigen lebē.

4. Dieweil dir durch dasselbig die Göttli-
che gaben vund gnaden/ auch die Ver-
diensten Christi. Ja der ganze Christus
so reichlich wird mitgetheilt.

5. Dieweil es der beste Trost in aller bes-
trübnuß. Dan wer kan trawren/wo der
himmlische Tröster gegenwertig ist.

6. Dieweil es die sicherste hilff vund bey-
standt ist/wider alle seelen feindt.

A

Zeige

- Zeige aber daß es dir das liebste sey.
1. Trage allzeit ein grosse begierd vnd verlangen darzu. Dann was kanstu lieblichers wünschen?
 2. Geniesse es offtermal mit andacht: dein Seel muß darvon leben.
 3. Empfah es mit Reuerenz: dann dein Gott ist darin gegenwertig: drum
 4. Bewahre ihn sorgfellig: viel stellen ihn nach.
 5. Raum ihm dein ganzes hertz ein/er wolle allein gast sein.
 6. Tractire ihn auff das best / diß kanstu mit der Lieb allein.

Das I. Capitel.

Erste Vorbereitung.

Beweise diese deine Lieb weiter.
Durch ein sorgfellige Vorbereitung zu demselben

- §. I. Verhüte sonderlich / oder büsse ab die sünden / welche diesem Sacrament am meisten zu wider seind / als
1. Die hoffart / dann du empfahest den allerdemütigsten.
 2. Den Haß vnd Zorn / du empfahest denselben / welcher am Creutz für seine sünden gebetten.

3. Die Unkeuschheit / den du empfahest / ist
ein Sohn einer Jungfrauen.

Verhüte zum andern alle / sonderlich
ganz bedachtsam willige / vñ gefürliche
läßliche sünden : welche / wan du wiss-
sentlich damit zum N. Sacrament na-
hest / dessen krafft / vnd Wirkung verhin-
dern / also

Das du weder in der andacht entzündet /
Noch an der gnaden vermehret /

Noch wider die laster / vnd deren böse ge-
wonheiten gesterckt werdest.

Vnderstehe dich fürnemblich / was di-
se tägliche sünden belanget:

1. Die zahl zu mindern : das du sie nit so
offt begehest / wie sonst.
2. Die bößheit zu linderen / das du sie nit
auffsetzlich / vnd freywillig begehest.
3. Die zeit zu verkürzen / das du nit lang
darin verharrest.

§. II. Befeissige dich einer auffrichtten
reinen intention vnd meinung / als

1. Deinem Geliebten zu ehren.
2. Vmb dich mit jm / innerlich zu vereinigen.
3. Zur danckbarkeit für alle Wolthaten.
4. Zur medicin deiner Seelen krankhei-
ten.

Das N. Sacrament.

- 4.
5. Umb hilff vnd beystandt zu erlangen wider diese N. vnd N. anfechtungen.
6. Umb den geist Christi zu empfangen das ist: Der demuth/ vnd sanfftmuth.
7. Zur gedächtnuß des Leidens / vnd Sterbens deines Geliebten.
8. Deinem Nächsten zu hilff / ihm etwas guts zu erlangen / oder von ihm etwas böß abzuwenden.
9. Den Seelen im Fegfewr zu hilff vnd trost.

I. Form vnd weiß.

1. O mein Gott! Sihe ich komme zu dem allerheiligsten Sacrament damit ich dich auff das best ehre.
2. Damit ich mich innerlich mit deinem Sohn Jesu vereinige.
3. Damit ich dir danckbar sey für alle deine wolthaten.
4. Damit ich ein medicin erlange wider alle krankheiten meiner seelen.
5. Damit ich gestärck werde / wider alle anfechtunge/sonderlich. N. N.

6. Da

Das h. Sacrament.

5

6. Damit ich den waren geist Christi empfahe / das ist / der sanfftmuth vnd demuth.
7. Zur gedächnuß des leydens Jesu meines Geliebten.
8. Damit ich aller meiner Freundt lebendigen vnd Abgestorbener Seelen befürdere.
9. Für alle / welche sich in mein gebett befohlen / oder für welche ich zu betten schuldig bin sonderlich Abgestorbenen.

II. Form vnd weiß.

Auß dem Vatter vnser.

1. Damit dein Nahm allenthalben / vnd vberall geheiliget werde.
2. Damit ich dein Reich seeliglich vnd ewiglich erbe.
3. Damit ich erhalte die ware resignation / vnd gleichförmigkeit / mit deinem göttlichen willen.
4. Damit ich dich (das Brot des Lebens)

A 3

bens)

6 Das h. Sacrament.
bens) würdiglich genieße / vnd al-
les / was der Seelen / vnd dem Leib
nötig ist / erlange.

5. Damit ich Gnad erlange / alle
schmach vnd vnrecht zu verzeihen /
vnd zu vergessen.

6. Damit ich krafft vnd stärke erlan-
ge wider alle versuchungen.

7. Damit ich von allem vbel erlöset
vnd behütet werde.

III. Form vnd weiß.

Auß den sieben Worten.

Ich opffere dir diese Communion / O
Jesu mein Geliebter:

1. Für mich vnd alle Sünder / verges-
se uns / wie du am Creuz deinen
Feinden.

2. Für mich vnd alle Gerechten / ver-
heisse mir vnd allen dein Reich / wie
dem Mörder am Creuz.

3. Damit ich würdig werde / die aller-
seeligste jungfraw Maria zur Mutter

Das H. Sacrament.

7

ter zu haben / vnd ihr trewer Sohn
zu sein / wie der H. Johannes.

4. Damit ich ein begird zur vollkom-
menheit erlange / nach welcher dich
am Creuz für mich so hefftig ge-
dürstet.

5. Damit ich hilff vnd beystand erlan-
ge in aller widerwertigkeit / vnd nit
verlassen werde.

6. Damit ich bestendig verharre im
guten bisz alles vollbracht.

7. Damit ich einen glückseligen Tode
erlange / vnd mein geist in deine
händt aufffahre.

Vnd soll ich etwa heutz sterben mein
Jesu.

lasse mir dise meine Communion zur
wegzehrung sein:

Ich wünsche von herten
Dasz mein letzte speiß das H. Sacra-
ment sey.

Mein letzte gedanken dein H. Leyden
sey.

A 4

Mein

8 Das h. Sacrament.

Mein letztes Wort Jesus vnnnd Maria sey.

§. III. Bemühe dich vmb ware/vnnnd würckliche andacht zu haben bey der Nießung.

Warzu wird dientsich sein.

I. Wan du betrachtest.

1. Die vnendliche göttliche Majestät.
2. Deine höchste vnwürdigkeit.
3. Wie viel vnd grosse wolthaten er dir bewiesen.
4. Wie viel vnd schwere missethaten hin- gegen du begangen.
5. Wie groß die Lieb deines Geliebten gegen dich sey.
6. Wie law vnd kalt dein Lieb gegen ihn.
7. Dein Geliebter sey ein reicher vnd milder Herr.
8. Du seyest ein armer Bettler.
9. Er sey ein kunstreicher Arzt.
10. Du seyest ein schwacher Patient/.
- II. Wan du dieselbe von Gott vnnnd deinen Patronen wirst begehren.

I. Als

O Mein Geliebter verleyhe mir gnad

Das h. Sacrament. 9

gnad / mich vff das best zu diser Com-
munion zu bereiten: Vnd du D aller-
seligste vnnnd güttigste Mutter vnnnd
Jungfraw Maria verleyhe mir deine
Tugend / mein Seel damit zu zieren.
O mein h. Schutzengel / O ihr mei-
ne Patronen N. N. bittet für mich
vñ erlangt mir / daß diese meine Com-
munion sey die beste meines gansen
lebens: Vnd weil sie die letzte sein kan /
vñ villeicht die letzte sein wird / wün-
sch vnd begere ich / so grosse reinigkeit / de-
muth / lieb / andacht / eiffer / wie groß sie
der allergröste Heylig im himmel als
meiner statt haben würde.

2. Als

Wie ein Bettler herumb gehen / vnd
von allen etwas erbitten.

O Gott Vatter / Sohn / vnd heil.
Geist / erbarm dich meiner / nach
deiner grossen barmhertzigkeit / vnnnd
meiner eussersten armseeligkeit.

Als

Das

O allerheiligste Jungfraw / vnd
barmherzigste Mutter / erhalte mir
die Tugenden / welche dir vnd deinem
Sohn zu gefallen die bequemste / vnd
nothwendigste sein.

O ihr Heil. Engel vnd Erzengel /
ihr Fürstenthumb vnd Gewalt / ihr
Kräfte vnd Herrschaften / ihr Thro-
nen / Cherubin vnd Seraphin / ihr al-
lerreineste Geister / theilet mir vnrei-
nem armen Erdwürmlein ein wenig
von ewerer reinigkeit.

O ihr H. H. Patriarchen vnd Pro-
pheten / theilt mir ein kleine Almosen
mit / von ewerem vberflüssigen Glau-
ben / vnd vertragen.

O ihr H. H. Aposteln / Evangelis-
ten / vnd Jünger des Herren / theilet
mir ein kleines süncklein ewerer lieb-
mit gegen Gott vnd den nechsten.

O ihr H. H. Martyrer / theilet mir
etwas von ewerer stärke / vnd standt-
hafftigkeit mit.

O ihr

Das h. Sacrament. II

O ihr H. H. Beichtiger / Bischöffe /
Lehrer / gebt mir ein kleine almußent
erwerer andacht / verachtung der welt /
gedult vnd gehorsamb.

O ihr H. H. Jungfrauen / Wit-
wen / vnd Frauen / theilt mir etwas
mit / von erwerer keuschheit / demuth /
vnd trew.

O ihr H. H. vnschuldige Kinder /
O möcht ich ein wenig reinigkeit / vnd
vnschuldt von euch erbetten.

§. IV. Erwecke in dir einen Hunger
vnd Begird zu diesem heil. Sacrament /
vnd das durch erinnerung:

1. Deiner euffersten noth / welcher nit leben
kannst / ohn dasselbig.
2. Der ladungen deines Geliebten / wel-
cher dich so freundlich darzu nötiget /
mit versprechung / er werde in dir / vnd
du in ihm verbleiben.
3. Des verlangens deiner Patronen / wel-
che dir dieses von herzen wünschen.
4. Der vielfältigen fruchten / welche dar-
aus entspringen.

Dan es { Reiniget/
 Erleuchtet/
 Engündet/
 Form vnd weiß.

es { Erfrewet/
 Tröstet/
 Stärcket.

O Jesu mein Geliebter / mein ein-
 zig vnd ganges verlangen!
 engünde mein hertz daß es nach dir al-
 lein verlange.

O meine Seel / höre nit auff nach
 dem zu verlangen / welcher also nach
 dir verlangt: daß er zur Speisen wor-
 den / damit er nur seinem verlangen
 zu dir ein gnügen thäte.

O himmlische Speiß! O Brod der
 Englen / ersettige also mein begirden
 daß mir fortan nichts irdisch schme-
 cke.

Das II. Capitel.

Zwente Vorbereitung.

Ube dich immittels vor der Dießung
 in den Tugenden / welche obgemelten dre-
 en Lasteren / nemlich der Hoffart / Hoff
 vnd Zorn / Vnterschheit zu wider seind.

S. I. III

§. 1. In der Demuth.

Warzu dich soll antreiben.

1. Deine unwürdigkeit/vnnd verächtligkeit welche du auß deiner schwachheit/armseeligkeit / vnnd bößheit gnugsam kanst abnehmen.
2. Das Exempel deines Geliebten/welcher die allertieffste demuth in diesem Sacrament vbet/da er sich selbst den Sündern zur Speiß dargibt / vmb sich auff das innerst mit denselben zu vereinigen.

Form vnd weiß.

O Vnendliche Majestät Gottes/meines Geliebten/würdigest du dan dich einzufehren / zu einem so bößhafften / vnnd verächtlichen Sünder?

Bin ich dan nicht der jenig Sünder/welcher deine höchste Majestät so oft verunehret?

Vnd du der jenig Gott / welchem ich vnd alle mit mir/alle Ehr schuldig seind?

A 7

Bin

Bin ich nicht das Geschöpf/welches
seinen Schöpffer/von dem es auß
nichts erschaffen/so muthwillig be-
leidiget?

Vnd du der Schöpffer / welcher mir
die Instrumenten/warmit ich dich
bestreite/dir damit zu dienen / mit-
getheilet?

Bin ich nit der widerspennige knecht/
welcher so oft seinen Herren erzür-
net?

Vnd du der Herr/welchem Himmel
vnd Erd bedient seind.

Bin ich nit der vndanckbare Sohn/
welcher seinen Vatter so oft ver-
acht?

Vnd du der miltreiche Vatter / wel-
cher auch mit seinem Fleisch vnd
Blut seine trewlose Sohn speiset?

Ach! ich bin der/der vnwürdige / wel-
chen die Sonn bescheint / die Erde
trägt.

Hab

Hab mich selbst durch mein böß-
heit verworffen / biß vnter die aller
verächlichste Creaturen.

Ach der bin ich / vnd nichts mehr! O
wäre ich es nit!

Du aber bist der jenig Gott / welcher /
diese meine vnwürdigkeit vnange-
sehen / mich zu dir ladest / vnd dich
zu mir neigest.

Bin zwar so vielmal vnwürdiger deis-
ner zu geniessen / wie viel höher deis-
ne Majestät ist vber meine nichtig-
keit.

Wiltu doch zu mir kommen / O Ma-
jestät! sihe in der tieffe meiner nich-
tigkeit / in dem abgrundi meiner
vnwürdigkeit wirstu mich finden /
Amen.

§. II. In der Reinißkeit / vnd das zwar

1. Durch eine auffrechte Beicht vnd Busß.
2. Durch ein widerholte herzliche reu vñ
leid / vber alle deines lebens bewust- vnd
vnbewuste sünden.

Darzu

Darzu soll dich abermahl antreiben

1. Das Exempel deines Geliebten / welcher der allerreinst / vnschuldigt / heiligst gewesen : also gar / daß er kein andere Mutter haben wollen / als welche von allen sünden frey zugleich Mutter vnd Jungfraw wäre.
2. Das Exempel derselben Jungfrawen / vnd aller Heiligen / welche sich mit höchster reinigkeit des hertzens zu diesem H. Sacrament bereit haben.

Form vnd weis.

O Du reinester Jesu! mein einziger Geliebter. Ach! wie schmerzt mich mein so grosse vnd muthwillige vnreinigkeit: Ach möcht doch dz feur deiner Lieb in mir dieselbe gang vnd gar verzehren! Ach! möcht ich doch dieselbe mit blutigē zähren abwasche. O mein geliebter / hette ich dich doch niemalsn erzürnt. Es schmerzt mich / vnd auß Lieb schmerzt es mich! Vnd wie ist es immer möglich / daß du O allerreinsten Keinigkeit zu mir einteh-

rest

rest? Ich bin ja der vnreine Liebhaber
welcher mich an deinem geschöpff so
offt verliebt habe/vnd von dir meinem
Erschöpffer abgewichen!

O mein Jesu/wie darff ich dich mit
so vnreinen augen anschawen? mit so
vnsauberem mund außsprechen/vnd
empfangen? in so abschewliches hertz
laden?

O mein augen / solt fortan nichts
sehen/das meinem Jesu mißfelt. O
mein mundt / du solt fortan nichts re-
den / was mein Geliebter nit gern hö-
ret. O mein hertz / solt fortan nichts
lieben/als meinen geliebten Jesum.

O mein Jesu / bey dir steht es daß
ich rein sey: wäsche mich mit deinem
blut: säubere mich mit deiner Lieb: rei-
nige mich mit deinen zähren.

O Mutter der reinigkeith Maria/er-
werbe mir bey deinē Sohn die reinig-
keit / welchen zu empfangen deine rei-
nigkeith verdienet hat.

§. III.

§. III. In der Lieb.

Warzu dich imgleichen soll antreiben.

1. Das Exempel / vnd die lieb deines Geliebten / welcher auß lauter Lieb sich mit dir / durch dieses Sacrament vereiniget.
2. Welcher nit nur sich selbst / sondern auch alle seine verdiensten / gaben vnd gnaden / so viel du fassen kanst / bereit ist mitzutheilen.
3. Welcher wil / daß du seiner allezeit gedenckest / deswegen dann er dir ein solches gedencckzeichen hinterlassen.
4. Welcher nichts anders sucht / als mit dir allezeit zusein / vnd dich zu erzeigen.

Form vnd weiß.

O Mein allerliebster Jesu / wie lieblich bistu / nach deiner Gottheit / welche lauter Lieb ist ! Wie lieblich nach deiner Menschheit / welche ein Speiß der Lieb ist ! Lieblich im Himmel / da alle / die dich sehen / lieben ; die dich lieben / selig seind. Lieblich auff Erden / da alle die dich recht erkennen / lieben ;

lieben; die dich lieben / glücklich seind.
Vnd wie ist es dan möglich / daß ich
an dich gedencke / vnd dich nicht liebe?
An deine güte / vnd nicht brenne? an
deine seeligkeit / vnd nit zerschmelze?
an deine schönheit / vnd in Lieb niche
verändert werde? an deine durch so
viel wolthaten bewiesene Lieb / vnd für
Lieb nit sterbe?

Deine Lieb / O liebreicher Jesu / hat
deine vnsterbliche Gottheit / mit mei-
ner sterblichen Menschheit bekleid.

Dein Lieb hat dich vnter die dienst-
barkeit gebracht / damit ich die freyheit
erlangte.

Dein Lieb hat dich vmbß leben ge-
bracht / damit ich leben könnte.

Dein Lieb hat dich zur speisen ge-
macht / damit ich ergert vnd ersättiget
werde.

Vnd soll dann solche Lieb / mich in
der Lieb / mit enßünden mögen?

O mein

O mein Jesu / ich liebe dich auß gan-
 zem hertzen : vnd damit ich inbrünstli-
 cher lieben könne / kom̄ ich zu dir. Ord-
 ne du die Lieb in meinē hertzen also an /
 daß ich nichts vber dich / nichts neben
 dich / nichts außser dich / alles vnter
 dich / in dich / deinetwegen liebe : O
 möcht ich also lieben / daß durch meine
 Lieb aller verdambten ewiger haß wi-
 der dich / O mein Jesu / erstattet wür-
 de ! O hette ich aller deren hertzen in
 meiner gewalt die dich nit lieben / wöl-
 te sie alle nur dich zu lieben zwingē ! O
 daß alles / was deine lieb erschaffen
 hat / dich an deren plag lieben könnte !

Du nun / O mein hertz / liebe deinett
 geliebten : du kanst ja nichts bessers /
 als liebē ? du bist ja nichts mehr schul-
 dig / als zu liebē. Dir ist ja auch nichts
 liebers / als lieben ? Liebe dan / vnd höre
 nit auß zu lieben : liebe den / welcher
 von ewigkeit an nicht außgehört hat
 dich zu lieben. O heis

O
 der
 essen
 wege
 leben
 O
 Lieb i
 O
 ein M
 durch
 Lieb /
 deine

Ober
 der
 i. B
 du
 O
 hertz

Das III. Capitel.
O heiliges Sacrament! O speiß
der Lieb! O möcht ich an dir den Todt
essen! vnd auß lieb / vmb deiner Lieb
wegen sterben! O möcht ich dir allein
leben/vnd mir in allem absterben!

O Lieb! tödte in mir alles / was nit
Lieb ist/vnd sey du allein mein leben.

O Mutter der Lieb Maria/sey mir
ein Mutter der Lieb / vnd ensgünde
durch deine Lieb in meinem herten die
Lieb/welche mich zu deinem kind / vnd
deines Sohns bruder mache/ Amen.

Das III. Capitel.

In/vnd vnter wehrender
Communion.

Ob dich kützlich/ vnd hertzlich in folgen-
den Tugenden.

i. Begehre von deinem Geliebten/so bald
du ihn empfangē/ den segen/ vnd sprich:

O Mein geliebter / vnter allen ges-
benedent/segne vñ benedeye mein
herz vnd mund / vnd verleyhe daß ich
sie

sie fortan nur dich zu lieben / loben /
vnd benedeyen gebrauch.

2. Vbe den Glauben / vnd sprich:

Ich glaub mein Geliebter / du sehest
gesund in meinem hertzen ; zeig nun /
daß du da sehest / vnd erleuchte dassel-
big / vnd vermehre meinen Glauben.

3. Vbe die Hoffnung / vnd sprich:

Ich hoffe mein Geliebter / du werdest
mich deiner verdiensten / durch dieses
Sacrament theilhaftig machen / dei-
ne gaben vnd gnaden mittheilen / mit
in allen gefahren beystehen. Stärke
diese meine Hoffnung.

4. Vbe die Lieb / vnd sprich:

Ich liebe dich / O mein geliebter / auß
ganzem meinem hertzen / ersünde
mich in dieser meiner lieb / vnd verley-
he daß sie niemalen außge-
löscht werde.

Das IV. Capitel.

Nach der Communion

Ube dich in folgenden Tugenden.

§. I. In der Dancksagung.

O Mein allerliebster Jesu! O du ge-
liebter meins herzens/dein barm-
herzigkeit hat mich gespeiset. Dein
güte hat mich ergetet. Dein Liebe hat
mich ersettiget. Dein Gottheit hat
mich erfüllet: Was soll ich nun sagē?
Wer bin ich aber;/ O mein Geliebter/
vnd wer bistu? Bistu dan so gar dei-
ner herzigkeit / vnnnd meiner nichtig-
keit; deiner gütigkeit / vnnnd meiner
bosheit; deiner heiligkeit / vnnnd mei-
ner eitelkeit vergessen: daß du dich ge-
würdiget / in mein vnreines / vnd stin-
ckendes herz einzugehen? Wie kan
vnnnd werd ich diese deine barmherzig-
keit / güte / vnd liebe vergelten? Bes-
fenne

kenne mich also gar verschuldt / daß /
wan ich tausent herten hette / dich nit
gnugsamb lieben könnte: Wann ich tau-
sent zungen hette / dich nicht gnugsam
loben könnte: Wann ich tausent leiber
hette / dir nit gnugsamb dienen könnte.

Dieses bin ich dir schuldig / vnd
zwar alle augenblick / weil du mich zu
einem menschen erschaffen hast: was
bin ich dan nit schuldig / weil du mich
zu deinem kind angenommen; vnd da
ich den ewigen Todt verschuld hette /
mir das ewig leben mit deinem Todt
erworben hast! Was bin ich dir nicht
schuldig / daß du mich mit deinem al-
lerheiligsten Leib gespeiset hast; daß du
mir deinen göttlichen Geist eingegos-
sen hast!

O mein Jesu / die schuld ist zu groß /
ich kan nit bezahlen. Bezahle du dan
dich selbstē. Nim mich ganz hinweg:
Laß mir meiner selbst nichts übrig: ge-
statte

statte m
ner: befi
meine t
nem wo
Vnd
nimb da
vnd blu
heit / w
Nimb d
diensten
ter / vnd
ich das n
O me
ermuth
erplatz
§. II. S
In allem
vnd er
nehmen
O me
hast

Statte mir keinen eigenthumb mei-
ner: befige mich allein: Gebrauch alle
meine kräfte / sinn / glider nach deio
nem wol gefallen.

Vnd bistu mit mir nit begnüget /
nimb darzu dich selbst / dein Fleisch
vnd blut / dein Menschheit vnd Gott-
heit / welche nunmehr mein seind.
Nimb darzu alles lob / danck / vera-
diensten deiner allerheiligsten Mut-
ter / vnd aller Heiligen: mit welchem
ich das meine vereinige.

O mein Jesu / verschmähe mein
armuth nit / vnd nimb für lieb / an als
wenn ich dein lieb / Amen.

§. II. In der auffopfferung deiner
selbsten.

In allem wol gefallen deines Geliebten /
vnd erbiere dich von seiner hand anzu-
nehmen / alles woz er dir werde zuschickē.

O Mein allergütigster Jesu / du
hast dich mir ganz gebē: hast dir
nichts

nichts vorbehalten / dein Gottheit / dein Leib und Seele /
 dein Fleisch vnd Blut: all dein haer vnd haar /
 vnd gut: alle deine verdiensten / gabst du tausen
 vnd gnaden: Hast dich auff die beise / es sein
 weiß geben: zum Gefellen / durch dein thaten
 Menschwerdung: zum werth / durch dein schuldi
 deinen Todt; zur Speiß / durch dein So
 H. Sacrament; du hast dich nicht soll
 Wegerbotten / wann ich sicher sein / thun w
 wil: zum Lehrmeister wann ich nicht hab
 glauben wil: zum Leben wann ich nicht w
 Todt meiden wil.

Dieses nun / Mein Jesu / vergelt was in
 wollen / was wäre es anders / als die / vnd
 vnd deine Gaben gering schätze / Meiner
 Nichts vergelten / was were es nicht mein
 auch anders / als dich vnd dein / Wil
 ben gar verachten? Was raths / nichts k
 geliebter? Ich kan nit vergelten / dich / vn
 vnd wil nit vnd anckbar sein.

Hette ich so viel Leiber als Sonnen /
 fôr

Gottheit könnlein am Meer seind / so viel See-
 und Seelen / als augenblich in der zeit seind /
 dein haubt vnd könt sie dir alle stunden hundert-
 n / gabe tausentmahl auffopfferen / was soll
 ff die be- es sein in vergleichung deiner wol-
 rch dein thaten? Bekenne gern / bin dir so viel
 eth / dir schuldig / wie vil du selbsten werth bist.
 durch dich So wilstu gleichwol / mein Jesu /
 dich mich soll danckbar sein : Ey dan / wil
 cher re- thun was dir begehrest / wil geben was
 n ich mich hab: Ich opffere dir auff mich selb-
 an ich wiffen / vnd alles was ich bin / hab / vnd
 vermag. Ich vbergebe dir gänglich /
 / vergelt was in mir das beste ist / dir das lieb-
 s / als die / vnd welches allein mein eigen ist /
 z schenken Meinen freyen willen; der soll fortan
 vere es mit mein sonder dein sein.

d dein Bil dan fortan nichts gedenccken /
 aths nichts lieben / nichts begehren / als
 elten / mich / vnd was dir gefällig ist : wil lie-
 n. ber blind sein / als sehen was deinen
 als G- augen mißfällt. Lieber stumm sein als

B 2 reden /

reden / was du nit gern hörest. Lieber
 sein herz haben / als dich nit lieben.
 Lieber todt sein / als dir nit leben.

Zeige nun mein Jesu / daß dir die
 mein erbieten gefalle / vnd besitze mich
 ganz vnd gar / vnd verleyhe daß ich
 niemahlen wider mein eigen werde
 sondern du mein / vnd ich dein in E
 wigkeit verbleibe / Amen.

§. III. In der Bitt:

Vnd begehre von Ihm alles was dir son
 derlich an leib / vnd seel vonnöthen ist.
 Führe ihn herumß in deinem hertzen
 vnd zeige ihm alle deine gebrechen vnd
 krankheiten / vnd gebrauch etwa die
 wort Marthæ / vnd Magdalenz.

Siehe den du lieb hast der ist krank.
 Halt ihm auch für / was dir sonderlich an
 gelegen ist : vnd vertrau gänzlich der
 sich selbst geben hat / werde nichts an
 ders abschlagen / wo fern es nur zu sei
 ner ehren / vnd deiner vollkommen
 heit / oder seligkeit dienlich ist.

D mein

O Mein Jesu! O Jesu meines
 Herzen / was kan mir jetzt mangeln
 / da ich dich den Brunnen alles
 guts bey mir habe? was kan mich be-
 trüben / da ich die Freud der Engelen
 in meinem Herzen habe? was kan
 mich vberwältigen / da ich die Al-
 macht zu meinem dienst bereit habe?

Wil dann nun deiner geniessen/
 wil mich deiner gegenwart gebrau-
 chen: dich deines Ampts erinnern/
 mich meiner armeligkeit bey dir be-
 klagen.

Siehe mein Jesu / an allen meinen
 sinnen lig ich krank: heyle doch end-
 lich mich / vnd gestatte nit daß ich ein
 bresthaftes glied sey / vnder so gesund-
 tem haupt.

Siehe / mein augen stehen offen zu
 der eitelkeit / mein ohren zu den vngere-
 rechten zungen / mein mund ist voll
 der bosheit / mein fuß langsam dich

zu suchen / mein ganzer leib beschwere
mich / dessen lüsten vnd begirden plas-
gen mich. Sihe krank ist mein gan-
ze Seel. Heile sie o Jesu / vnd laß nit
zu daß sie jemahlen von dem todt der
sünden ergriffen werde.

Mein gedechtnuß vergift deiner
wolthaten / vnd ihrer schuldigkeiten:
stercke sie / O Jesu / daß sie deiner nie-
mahlen vergesse. Mein verstand
schätzt das zeitliche / veracht das ewi-
ge: erkennet dich / vnd sich nicht: er-
leuchte ihn / O Jesu / daß er das zeitli-
che verachte / das ewige hoch schätze /
dich vnd sich erkenne: Mein will
liebt die bößheit / hasset die gürtigkeit:
fliehet die Tugend / folgt der vnugent:
betehre ihn O Jesu / daß er dich / der
du bist die Gürtigkeit liebe; sich der die
bößheit ist / hasse: die laster fliehe / die
tugend suche.

O Jesu / an mir kanstu probieren /
daß

daß du Jesus sehest: Heyle mich dan
O Heylandt.

Arm bin ich an Tugenden / bereiche
mich / sonderlich an demuth / sanfft
mühtigkeit vnd Lieb.

Schwach bin ich an geistlichen
vnd leiblichen kräften: stärke mich /
sonderlich wider die hoffart / zorn / vn-
teuschheit.

Träg in deinem dienst / eiffrig in
eigener lieb; geneigt zum bösen / ab-
wendig vom guten. Hilff mir / O Jea-
su: Vnd wie kanstu es mir abschla-
gen? Dein nam heist es / du bist der
Seligmacher. Dem warheit verheist
es / dein Allmächtigkeit kan es / dein
gütigkeit will es: wie darff ich zweif-
felen? Laß dan an mir dein wort wahr
werden / der ich auff dein wort ver-
traue / deinem wort gefolgt / vnd bleib
du in mir / damit ich in dir bleibe nun
vnd in ewigkeit / Amen.

S. IV. In der Freygebigkeit.
Gegen also freygebigen/ vnd milten Her-
ren/ vnnnd biete ihm etwa ein gab an zur
Dancksagung/ als zum Exempel:

1. Ich will heut/ O mein Jesu/ dir zu
dancck/ vnd ehren/ alle scharpffe vn-
bissige wort vbertragen/ wil nichts
wider jemand thun oder redē. Wil
meinen zorn einhalten/ vnd densel-
ben mit keinem eusserlichen zeichē
zu verstehen geben.

2. Will mich in meinem herzen für
dich/ der alda gegenwertig/ verden-
mütigen/ vnnnd deiner solcher ge-
meinschaft vnwürdig achtē: vnd
wan mir etwas zu wider geschicht/
dessen mich würdig erkennen / so
offt die vhr schlägt / oder so offt ich
ein Crucifix bildniß sehen werde.

3. Will meinem nechsten / als deine
Statthalter vnd Ebenbildt/ wo es
gelegen sein wird/ lieb erzeigen mit
dem herzen/ mündt/ vnd wercken.

4. Will

4. Will mich selbst vberwinden / in
essen / reden / sehen / hören / vnd dir
5. oder 7. 2c. vberwindungen mei-
ner selbst præsentiren / vnd der
gleichen.

S. V. Nimb für

Fortan mit sonderlichem Fleiß zu be-
wahren.

1. Deine Augen mit welchen du deinen al-
so teuschen Geliebten gesehen hast / vnd
sprich.

Ach! möcht ich doch niemahlen et-
was vnzimlichs sehen mit den augen
mit welchen ich meinen allerschönste
Jesum gesehen. O mein Jesu / wende
meine Augen ab / damit sie hinfortan
kein entelkeit sehen. O Jesu / verleihe
mir / daß ich nichts sehe / welches dei-
ner schamhafftigkeit zu wider.

2. Deine Zung / mit welcher du ihn em-
pfangen hast / vnd sprich.

Ach! wie rein muß nit die zung sein /
auff welche der allerreinste Leib Jesu
gelegt

W s

gelegt

gelegt ist! O mein Jesu / stelle doch ein
schildwacht für meinen Mundt / daß
kein feindt auß oder eingehe. O Mut-
ter meines Jesu / Maria / verleyhe
mir / das ich von nun an / allein zu
deines vnd meines Jesu Lob / mein
zung gebrauche.

3. Das Herz / in welches du ihn aufge-
nommen hast: vnd sprich.

Ach Jesu meines hertzens! möcht
ich doch mein hertz fortan mit keiner
sünd verunreinen! O mein Jesu/
dein ist es jezundt / gebrauche es nach
deinem belieben: Laß nit zu / daß sich
etwas darin auffhalte / das dir miß-
fällt. Ich protestire / es werde wider
meinen willen sein / O Mutter Jesu
Maria / verleihe daß mein hertz nichts
gedencke / wisse / liebe / als Jesum / vnd
Mariam. Amen.

Die Geistliche Communion.
Zeige weiters deine Lieb gegen das
Hoch

Die Geistliche Communion. 35

Hochwürdige Sacrament durch die
Geistliche Communion / welche alle tag/
ja alle stunden allenthalben / vnd
von allen kan gebraucht
werden.

Die Geistliche Communion aber ist
nichts anders als ein andächtiger/
vnd herzlich begirdt das Heilig Sacra-
ment/vnd dessen krafft zu empfangen.

Durch welche Christus/welcher in dem-
selben gegenwärtig ist/in vnser hertz durch
seine Gnad/geladen wird. Vnd das mit
schuldiger vorbereitung.

1. Durch reu vnd leid vber vnser
sünden.

2. Durch innerliche demuth / vnd be-
kennung vnserer unwürdigkeit.

3. Durch lieb vnd andacht / eben als
wan wir denselben mit der that empfan-
gen solten.

Diese Andacht kan auff vnderschiedliche
weiss geübet werden. Als:

S. I. Alle tag in der H. Mess: wie folgt.

I. Am anfang der Mess sprich:

O Jesu mein geliebter / ich komme
in diesem H. Opffer.

I. Zu

1. Zu deiner Göttlichen Ehren/
dich für meinen Gott vñnd Herren
dadurch zu bekennen.

2. Zur danckbarkeit für alle deine
wolthaten : sonderlich für die / welche
mir in disem H. Opffer wird vorge-
halten : nemlich für meine Erlösung/
durch dein H. Leiden vñnd sterben.

3. Zur gnugthuung aller meiner
sünden / vñnd aller Abgestorbenen/
für welche ich sonderlich zu betten
schuldig bin.

4. Deiner gegenwart / vñnd ver-
diensten alda / zu meinem Geistlichen
fortgang zu genießen. Vñnd weil ich
vnwürdig bin / vñ für dismahls vnbe-
quem / mich mit dir durch eine würck-
liche messung zu vereinigen / würdige
du dich zu mir durch deine gnad zu
kommen.

Dat

Darauff erwecke i. Kew vnd Leid mit dem Priester zum Confiteor vnd sprich.

O Jesu mein Geliebter / Es reue mich von herten auß Lieb gegens dich: daß ich dich jemahlen erzürnet habe. Verzeihe es mir / vnd laß diß Opffer der Gerechtigkeit mir sein ein Opffer der Barmhertigkeit.

1. Höre folgendß die Mess / vnd bette nach deiner andacht biß zur Auffopfferung. Alsdan sprich:

O Jesu mein Geliebter / Ich opffere deinem vnd meinem himmlischen Vatter diß Opffer deines Fleisches vnd Bluts auff / zu seiner vnd deiner Ehren / vnd für mich vnd alle Lebendige / vnd Abgestorbene / die mir anbefohlen sind; laß es zu meiner / vnd iherer Seelen nutzen gereichen.

3. Zur Consecration vnd Wandelung sprich:

O Jesu mein Geliebter / Ich glaube
E daß

Daß du alhie in diesem Heil. Sacrament gegenwertig sehest : Ich bette dich dan an / als meinen Gott vnd Herrn / setze mein ganze hoffnung vff deine barmherzigkeit / vnd liebe dich auß grund meines hertzens. Wünsch auch / daß dich alle im H. Sacrament erkennen / vnd ehreten.

4. Zum *Agnus Dei*: bereite dich zur Geistlichen Communion / Wie folgt.

1. Durch reu vnd leid. Vnd sprich:

O Jesu mein Geliebter / damit dich nichts von meinem hertzen abhalte : siehe auß Lieb zu dir reuere es mich / daß ich dich jemahlen erzürnet habe / vnd bitte / Reinige mein hert mit deinem kostbarlichen Blut / welches ich alhie gegenwertig anbette.

2. Durch Demuth. Vnd sprich.

O Jesu mein Geliebter : Ich bekenne mich vnwürdig / daß du zu mir eintehrest. Verhoffe / daß du werdest
mein

mein vnwürdigkeit mit deiner barm-
herzigkeit erstatten / vnnnd mich durch
deine gnad / deiner gegenwart wür-
dig machen.

3. Durch Lieb. Vnd sprich:

Ich liebe dich / O Jesu mein Lieb /
von ganzem hertzen / erkünde diese
meine Lieb / damit sie in mir alles ver-
zehre / was nit Lieb ist / vnd dir mißfällt /
vnd alles in Lieb verändere.

Zur zeit der Communion.

Siehe / O Mein Geliebter / mein
Hertz ist bereit / komme dan / vnnnd
verziehe nit : vnnnd wann noch etwas
manglet / erstatte du es durch deine
Lieb. Erfülle es mit deiner gnaden / er-
leuchte es mit deinem liecht / bereiche
es mit deinen gaben / ersättige es mit
deiner gegenwart. Vnnnd verleyhe /
das ich deine Gnad niemahlen verlie-
re / dein liecht niemal verdunckle /
deine Gaben niemal gering schätze /

deiner gegenwart niemahlen vergesse : Ich wil dir nun vnd in Ewigkeit für diese vnd alle wolthaten danck sagen.

§. II. Wann du nit kanst würcklich Communiciren / oder darzu vnbequem bist / alsdann

I.

Besuche etwa 5. Kirchen / oder 3. oder 1. oder eine fünffmal / oder drey mal / oder einmal / vnd lade Christum in dein hertz. Wie folgt.

O Mein Jesu / Ich komme dich zu besuchen / vnd in mein hertz zu laden / Bekenne mich vnwürdig deiner heiligē gegenwart / durch ein würckliche Communion / laß dir gefallē zu mir durch deine Gnad einzukehren / vnd damit an mir kein hindernuß sey / Siehe es reuet mich von herten daß ich deine Güte jemahlen erzürnet hab.

II.

Wann du durch ein Kirch gehest / oder

Die Geistl. Communion.

4

oder bey einer vorüber/da das H. Sa-
erament auffbehalten wird / so sprich
kürzlich.

Sey gegrüßet mein Geliebter Jesu/
vnd gebe mir deinen Göttlichen
Segen: vnd wann ich dessen durch
meine sünd vnwürdig bin / das rewet
mich von herzen.

Oder.

O Mein Geliebter Jesu / ich glaube
daß du dich warhafftig nach dei-
nem Fleisch vnd Blut / nach deiner
Menschheit/vnd Gottheit alhie auff-
haltest mir zu trost: bekenne mich vn-
würdig / wegen meiner vielfaltigen
Sünden/deiner gegenwart. Vnd
rewet mich von herzen / auß Lieb zu
dir / daß ich durch meine schuld darzu
vnwürdig bin. Ich liebe dich danoch
von herze/ vnd wünsche mit dir durch
Lieb vereiniget zu werden/D. mein Jesu
gestatte mir meine begird/vnd er-
sättige meine Lieb.

E 3

III. Mor.

Morgens / wende dich so bald du
auffgestanden / zu der nechsten Kirchen
da sich dein Geliebter auffhelt / vnd
sprich:

O Mein Geliebter Jesu / du wartest
meiner alda die nacht durch / siehe
in der frühe wach ich zu dir / vnd besu-
che dich mit dem herten. Ich glaube
an deine Gegenwart. Hoffe auff dei-
ne Gütigkeit / vñ rewet mich von her-
zen / das ich dieselbe jemaln beleidiget
hab. Ich liebe dich vmb deiner wegen /
besuche mich im gleichen O Mein Jesu
mit deiner gnaden / vnd gebe mir
deinen göttlichen Segen.

4. Abends wende dich im gleichen /
auch in deinem Schlaffkammerlein zu
dem nechsten Heiligen Sacrament / vnd
sprich:

O Mein allerliebster Jesu / ich kom-
me mit dem herten zu dir / biege
meine Knie vor deinem Angesicht:
vnd

vnd b
theile
mich
Seint
lieb / r
nit ka
verdi
daß d
lich / j
mein
ste M
anne
fius /
bara
gen a
s. All

O D
da
H. S
mach
stärck

vnd begere von dir den heiligen seggen/
theile mir deine gnad mit/ vnd stärke
mich mit derselben/wider alle nachts
Feind/vnd vereinige mein hertz durch
lieb/mit dem deinigen. Vnd weil ich
nit kan/was ich schuldig bin/vnnd dir
verdienest: Wünsche ich von herten/
daß dich an meiner platz alda / skündo
lich/ia allezeit mein H. Schutz Engel/
mein liebe Patronen / deine Allerlieb
ste Mutter/der H. Joseph/der H. Jo
annes Euangelist / der Selige Aloy
sius/die H. Catharina / vnd Bar
bara/begrüssen / vnd dir meinetwe
gen auffwarren.

§. Alle Stunden/wan dieselb schlägt/
sprich:

O Mein Allerliebster Jesu / durch
das hochheilige Dpffer deines
H. Fleischs / vnd Bluts / bitt ich dich/
mach mich dessen theilhafftig / vnnd
stärcke mich mit deiner gnaden wider

E 4 alle

^{Comunion}
alle die mich verfolgen. Es reue
mich von herten / daß ich mich jema
len durch einige Sünd / darzu unbe
quem gemacht habe.

Oder.

D H. Sacrament! D Brot des
bens / erhalte mich.

D Speiß der Seelen / ersättige mich.

D Trost der Betrübten / tröste mich.

D Krafft der Schwachen / stärcke
mich.

D Heyl der Krancken / heyle mich.

D Jesu sey mir Jesus.

†)†(†

Das VI. Capitel.

Anordnung des Tags/vnnd der Lieb
gegen das Hochwürdige
Sacrament.

1. S bald du vom Schlaff erwa
schest/erinnere dich des H. Sa.
craments; vnd folge dißfals den Kind
dern nach / welche so bald sie auffero
wacht/von dem essen/gedencken/vnd
reden.

2. Nach dem du auffgestanden/
vnd angethan bist/wende dich zu dem
nächsten Sacrament / vnnd grüß es
mit gebogenen knien: oder besuch es/
wann du kanst. Sey gegrüßt/D Hei
liges Sacrament / D Brod des Le
bens/ laß mich deiner im Leben vnnd
im Tod würdiglich geniessen.

3. Opffere den Tag vnd alle werck
(c) s des

Des tags auff / zu ehre des H. Sacra-
ments: zur dancksagung / daß du es
so oft empfangen: zu erlangen Lieb
vnd Andacht gegen dasselbe: zur
Gnugthuung aller deiner Mängel
vnd sünd / welche du darin begangen.

4. Wohne dem H. Messopffer
bey / mit sonderlicher Andacht / ge-
brauch dich der Geistl. Communion/
oder / wann du Priester bist / oder wann
es Communion Tag ist / bereite dich
auff das best dazzu.

5. Opffere alle Messen des Tags
auff / zu obgesagten Meinungen / für
dich / vnd andere.

6. Bette zu ehren desselben / nach
deiner gelegenheit / die kleine Tagesei-
ten / von demselben; oder die Litaney;
oder den Rosenkrantz; oder das kleine
Krönlein; wie vnden wird angedeut.

7. Besuche es / wann es geschehen
kan / gewisse mahl / als 3. zu ehren der
Heil

5. Dreyfaltigkeit: 5. zu ehren der H.
5. Wunden: 2c. oder begrüße es auß
deiner Kammer / wie oben gemelt / o
der so oft die Uhr schlägt.

8. Rede von demselben / wann es
gelegen / vnd reize andere an / zu öffte
rer Communion: zur täglichen Mess.

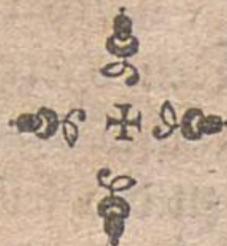
9. Entziehe dem Appetit etwas / in
essen vnd trincken / zu ehren der See
len. Speisen.

10. Bewahre sonderlich den Tag
durch / deine Augen / mit welchen du
das H. Sacrament etwa gesehen.
Die Zung / mit welcher du es so oft
empfangen. Dein Herz / warin es so
oft beherberget ist.

11. Fliehe zu demselben / in allen
Anligen / Anfechtungen / Gefahren /
vnd Nöthen.

12. Opffere ihm dein Herz auff
zum Tabernackel / vnd begehre von
deinem Schutz. Engel / vnd deiner

sonderbaren Patronen / daß sie in demselben einen Geruch der Andacht erwecken : Ein Opffer der Lieb bereiten : vñnd die Nacht durch / Christum / deiner wegen grüssen / vñnd loben wollen. Stelle sie also deine Statthalter / daß sie in deinem Namen / ihn etlichmahl anbetten / vñnd ehren / welches du / durch den Schlaf verhindert / nit kanst.



ost
Der
Es
sein d
O
bewi
leid
mic
en k
mein
der
auch
bier
den
an
ma
doch